



Foto: Murphy group



## Cambridge South Station

### Cambridge, Großbritannien

Die Cambridge South Station ist als wichtige Verkehrsanbindung für den Cambridge Biomedical Campus autofrei konzipiert. Der Bahnhof steht exemplarisch für einen Paradigmenwechsel im Infrastrukturbau und verbindet ökologische Verantwortung mit hoher technischer Leistungsfähigkeit und architektonischer Qualität. Nach Fertigstellung ist das Bahnhofsdach das womöglich größte seiner Art.

Für das Gebäude und die Bahnsteigüberdachung kamen 424 m<sup>3</sup> Brettschichtholz (BSH) sowie 366 m<sup>3</sup> Brettspertholz (BSP) zum Einsatz. Die dafür verwendete Holzart, europäische Lärche, zeichnet sich durch natürliche Dauerhaftigkeit aus und eignet sich daher auch für tragende Konstruktionen in exponierter Umgebung. Die Montage war aufgrund der Nähe zu aktiven stromführenden Bahnstrecken herausfordernd. Bei dadurch notwendigen Sperrungen des Betriebes an Wochenenden arbeiteten die Montageteams rund um die Uhr. Der hohe Vorfertigungsgrad der Holzbauelemente reduzierte die Montagezeit vor Ort signifikant, was nicht nur die Beeinträchtigungen des laufenden Bahnverkehrs minimierte, sondern auch Bauzeit und Kosten.

# Technology Award

---

HASSLACHER Gruppe für den Holzbau

## Beteiligte Unternehmen

---

### Architektur

- Arcadis/Fereday Pollard

### Bauherrschaft

- Network Rails

### Holzbau

- HASSLACHER Gruppe

## Fakten

---

### Bahnhofsgebäude

- Fertigstellung Holzkonstruktion: 2025

### Kennwerte

- 424 m<sup>3</sup> Brettschichtholz Lärche
- 366 m<sup>3</sup> Brettsperrholz Lärche

### Umweltaspekte

- Gründach mit Wildblumen
- Holzbau
- autofreier Bahnhof
- reduzierte Bauzeit durch hohen Vorfertigungsgrad



---

Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | [agpb.at](http://agpb.at) | [office@agpb.at](mailto:office@agpb.at) | T +43 1 523 61 05